

Möbel Höffner „möbilisiert“ Hannover – Eröffnung am Donnerstag:

Neue Wohn-Welt in Altwarmbüchen...

Der Großraum Hannover wird „möbilisiert“: Möbel Höffner, zweitgrößtes Unternehmen der Branche in Deutschland mit bereits 18 Häusern, eröffnet am 5. November seine Nr. 19 im Gewerbegebiet Altwarmbüchen nördlich von Hannover.

Höffner bietet seinen künftigen Kunden eine Verkaufsfläche von 38000 qm, über 350 Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen wie Verkauf, Logistik (Auslieferung und Lager) sowie ein attraktives Kinderland mit professioneller Betreuung, das bei den jüngsten „Kunden“ keine Wünsche offenlässt – und die Eltern in Ruhe einkaufen lässt.

Vor allem aber wird ein umfassendes Gesamt-Sortiment angeboten, mit vielen namhaften Marken-Herstellern, darunter Branchen-Größen wie z.B. Hülsta, Rolf Benz, Leonardo, Joop, Häcker, Nobilia, Nolte usw. Darüber hinaus gibt es eine Ausstellung von 150 Küchen, mehr als 140 Badezimmern, über 600 Polster-Garnituren, 300 Ess-Gruppen und mehr als 3000 Leuchten.

Anlässlich einer Pressekonferenz am Dienstag meinte Höffner-Eigner Kurt Krieger, dessen Gesamt-Unternehmen mit über 10000 Mitarbeitern schon mehrfach für besondere Service-Qualität ausgezeichnet wurde: „Unsere Eröffnung in Hannover hat eine 15 Jahre lange Vorgeschichte. Nach einigen Baugrenz-Problemen sind wir jetzt froh, mit Hilfe der sehr kooperativen Gemeinde Altwarmbüchen einen weiteren weißen Fleck in der Möbel-Landschaft der Orte bebaut zu haben, der uns zur bundesweiten Präsenz noch fehlt. Stolz macht mich die Tatsache, dass wir auch in Hannover mit Handwerkern vor Ort arbeiten, besonders, was unsere Kernkompetenz betrifft – den Küchenaufbau. Zudem, dass wir mit Hilfe der Agentur für Arbeit im Job-Center über 50 Prozent

unserer Mitarbeiter aus der Arbeitslosigkeit holen und schulen konnten und dass ein Viertel unserer Mitarbeiter über 50 Jahre alt ist.“

Großunternehmer Krieger, selbst 67, gilt als sehr sozialer Mensch: „Wir bauen auch auf die Erfahrung der etwas Älteren und wissen, dass sie noch viel Energie in sich haben. Und den Ansatz, Menschen aus der Arbeitslosigkeit zu holen und ihnen neue Perspektiven im Leben zu geben, halte ich für sehr sinnvoll. Wir haben es schon in anderen Standorten gut geschafft, die Fähigkeiten, die in ihnen stecken, zu wecken!“

Hannovers Höffner-Hausleiter Klaus Reitz, 53, gehört bereits seit 1980 zum Möbel-Unternehmen und war u.a. an den Standorten Gründau, München-Freiham und Köln-Rösrath tätig. Er verspricht den Hannoveranern für den Donnerstag, an dem über 10000 Kunden erwartet werden: „Zur Eröffnung ab neun Uhr wird es jede Menge attraktive Angebote geben!“ Und **Höffner-Geschäftsführer Thomas Dankert** bietet in den ersten vier Tagen bis Sonntag ein Extra-Angebot: „Wer mit der Straßen-Bahn kommt, erhält zur Eröffnung den Sonder-Service, dass ihm die Einkäufe noch am gleichen Tag nach Hause geliefert werden.“

Beliebt und bereits bewährt in sechs anderen Höffner-Häusern ist ein Selbstbedienungs-Restaurant namens „Kochmütze“ mit Frische-Konzept in Form von **Front-Cooking** – es wird also direkt vor den Augen der Gäste frisch gekocht, gebacken und zubereitet! Die Küche ist wie eine Showbühne gebaut, Frische wird hier quasi transparent gemacht und gelebt. Die „Kochmütze“ Hannover-Altwarmbüchen ist von 10 bis 20 Uhr geöffnet, hat 370 Sitzplätze und weitere 100 auf der Dachterrasse.

Infos:

* Insgesamt stehen den Höffner-Kunden an der Opelstraße 1 künftig über 800 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung!

* Das Möbelhaus liegt direkt an der Autobahn-Abfahrt A2 Autobahnkreuz 47: Hannover – Buchholz bzw. 46: Hannover –

Lahe.

* Über öffentliche Verkehrsmittel erreichbar mit der S-Bahn S3 mit Haltestelle direkt vor dem Möbelhaus.

* Das A2 Einkaufs-Center mit Unternehmen wie Saturn, Real, C & A, Esprit, Apotheke usw. liegt direkt gegenüber dem Möbelhaus.